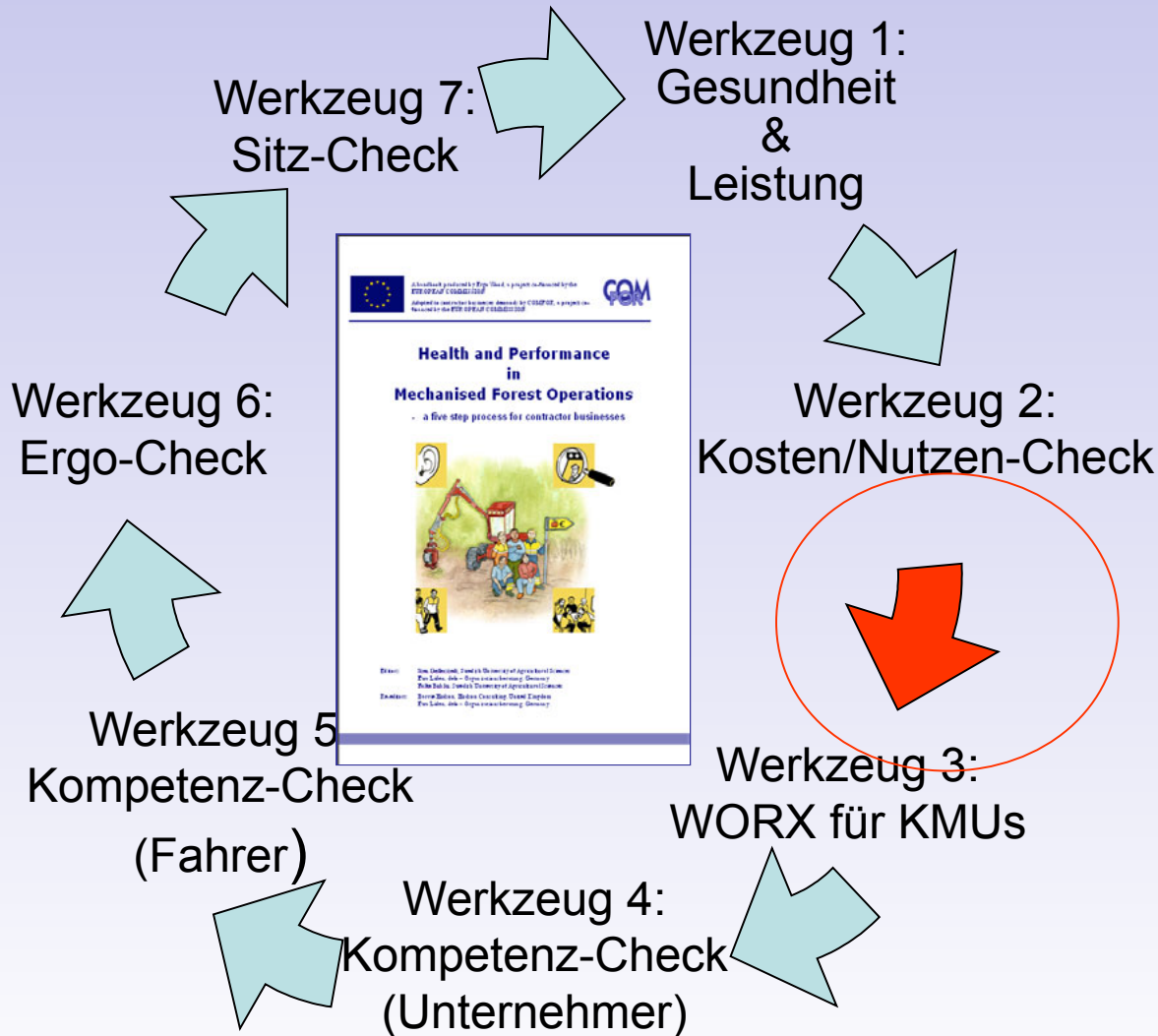


Werkzeug 3





Dieses benchmarking-Werkzeug hilft Ihnen

- die mentale Belastung Ihrer Fahrer
- die Arbeitsorganisation und
- das Arbeitsklima zu überwachen und zu bewerten

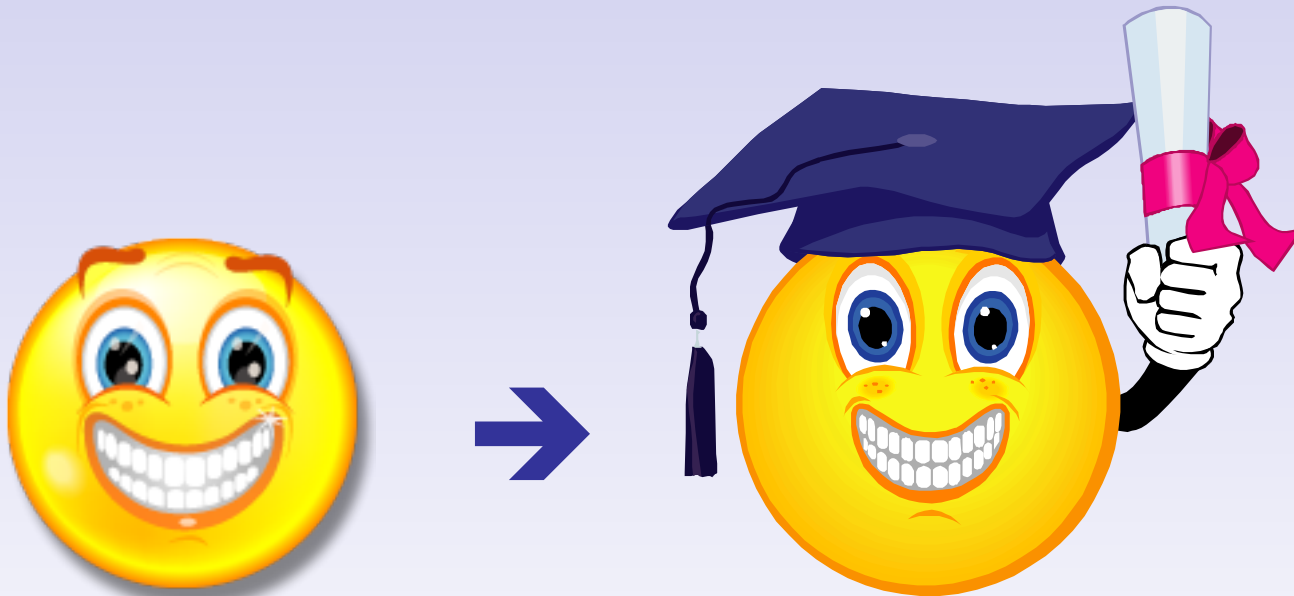
Das ist notwendig um

- die Stärken und
- Schwächen Ihres Betriebs zu kennen um dann



die Arbeitssituation zu verbessern.

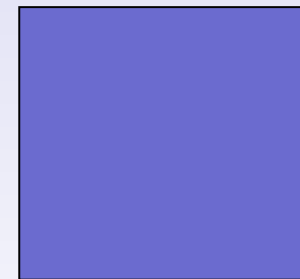
= **Verbesserung durch Lernen von anderen**



- Mit WORX können die Arbeitsbedingungen verbessert werden dadurch erhöht sich die Produktivität
- WORX leistet einen Beitrag zur Personalentwicklung
- Mit WORX können Sie Probleme früh erkennen und Maßnahmen ergreifen
- Man bekommt die ungeschminkten Meinungen der Mitarbeiter
- KMU benchmarks sind sehr nützlich
- WORX verdeutlicht die Auswirkungen des Arbeitsklimas auf die Mitarbeiter
- Das Führen der Mitarbeiter wird erleichtert
- **Die Dateneingabe ist einfach, die Graphiken geben einen guten Überblick und verdeutlichen die Betriebssituation**

Das Werkzeug besteht aus vier Komponenten

1. Datenerhebungsblatt
2. Dateneingabeblatt
3. Ergebnisblätter
4. Entscheidungsblätter



Data Collection for WORX

Your company has decided to assess how you feel in your work and in your work environment.

The outcome of this inquiry will be discussed collectively. In this discussion you are asked to contribute with constructive criticism and suggestions on measures to improve the working conditions.

By using this tool you may

- ⇒ learn to know each other better
- ⇒ improve communication within your company
- ⇒ come to discuss matters that otherwise would be diluted in the daily activity
- ⇒ detect problems you were not aware of
- ⇒ find ways to act upon problems collectively
- ⇒ be encouraged to put forward concerns and suggestions
- ⇒ feel encouraged to act upon problems

Please answer the following questions spontaneously:

1. Are all aspects affecting health and ergonomics taken into account when machine work is organised and planned in your company?

Yes, absolutely <input type="checkbox"/> (1)	Yes, probably <input type="checkbox"/> (2)	... <input type="checkbox"/> (3)	Probably not <input type="checkbox"/> (4)	Absolutely not <input type="checkbox"/> (5)	Do not know <input type="checkbox"/>
---	---	-------------------------------------	--	--	---

2. Is change supported at all levels in our company?

Yes, absolutely <input type="checkbox"/> (1)	Yes, probably <input type="checkbox"/> (2)	... <input type="checkbox"/> (3)	Probably not <input type="checkbox"/> (4)	Absolutely not <input type="checkbox"/> (5)	Do not know <input type="checkbox"/>
---	---	-------------------------------------	--	--	---

3. Is there effective and open communication in our company?

Yes, absolutely <input type="checkbox"/> (1)	Rather open <input type="checkbox"/> (2)	... <input type="checkbox"/> (3)	Rather not open <input type="checkbox"/> (4)	Absolutely not <input type="checkbox"/> (5)	Do not know <input type="checkbox"/>
---	---	-------------------------------------	---	--	---

4. Is there a long term planning for change and improvement in health management?

Yes, absolutely <input type="checkbox"/> (1)	Yes, probably <input type="checkbox"/> (2)	... <input type="checkbox"/> (3)	Probably not <input type="checkbox"/> (4)	Absolutely not <input type="checkbox"/> (5)	Do not know <input type="checkbox"/>
---	---	-------------------------------------	--	--	---

5. Do you have enough influence on the decisions, to carry out machine operations safely?

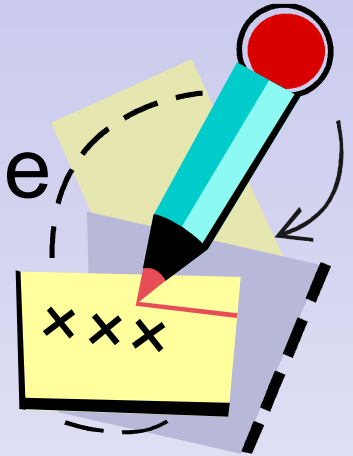
Yes, absolutely <input type="checkbox"/> (1)	Yes, probably <input type="checkbox"/> (2)	... <input type="checkbox"/> (3)	Probably not <input type="checkbox"/> (4)	Absolutely not <input type="checkbox"/> (5)	Do not know <input type="checkbox"/>
---	---	-------------------------------------	--	--	---

This questionnaire was developed in the In-golford Project and adapted to construction situation in the COMFOR project. Both projects were partly financed by the European Commission.

Fragen zu:

- Mentaler Belastung
- Arbeitsorganisation
- Arbeitsklima
- Kontrolle über Arbeitsbedingungen
- Soziale Unterstützung und Kommunikation
- Entwicklung und Verbesserung

1. Drucken Sie die Fragebögen für die Fahrer aus
2. Informieren Sie die Fahrer
 - Warum Sie das Werkzeug anwenden wollen
 - Fragebögen & Antworten sind anonym
 - Ergebnisse nur für den Gesamtbetrieb
 - Eine gemeinsame Diskussion folgt
3. Fragebögen einsammeln und auswerten

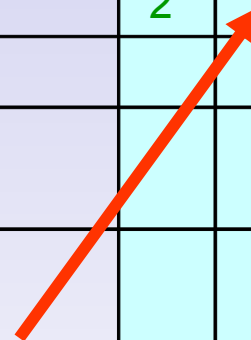


1. Geben Sie Ihren Firmennamen ein
2. Eingabedatum eingeben
3. Geben Sie die Anzahl Ihrer Fahrer ein
 - Platz für Fahrer ist vorgesehen
 - Falls Sie mehr Fahrer haben können Sie weitere Spalten einfügen
4. Geben sie die Daten hier ein. Hier eine '1'

- 10. Welches Entlohnungssystem haben Sie?**
- (1) Monatslohn (plus Bonus, falls gezahlt wird)
 - (2) unterschiedlich von Monat zu Monat
 - (3) Stundenlohn
 - (4) Stücklohn/Akkord

Frage aus den Fragebögen

		A	B	C	D	E	F
1	Ergonomie wird bei Arbeitsplanung berücksichtigt	1	2	2	1	3	4
2	Unterstützung auf allen Ebenen	2		2	1	4	5
3	Effektive und offene Kommunikation						
4	Wandel und Verbesserung bei der Planung der Gesundheit						
5	Fahrer können selbst über Maßnahmen des Gesundheitsschutzes entscheiden						



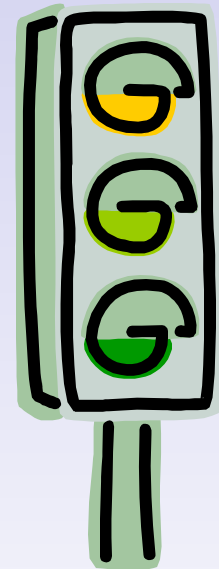
Fehlende Daten werden zwar akzeptiert, sind aber nicht wünschenswert

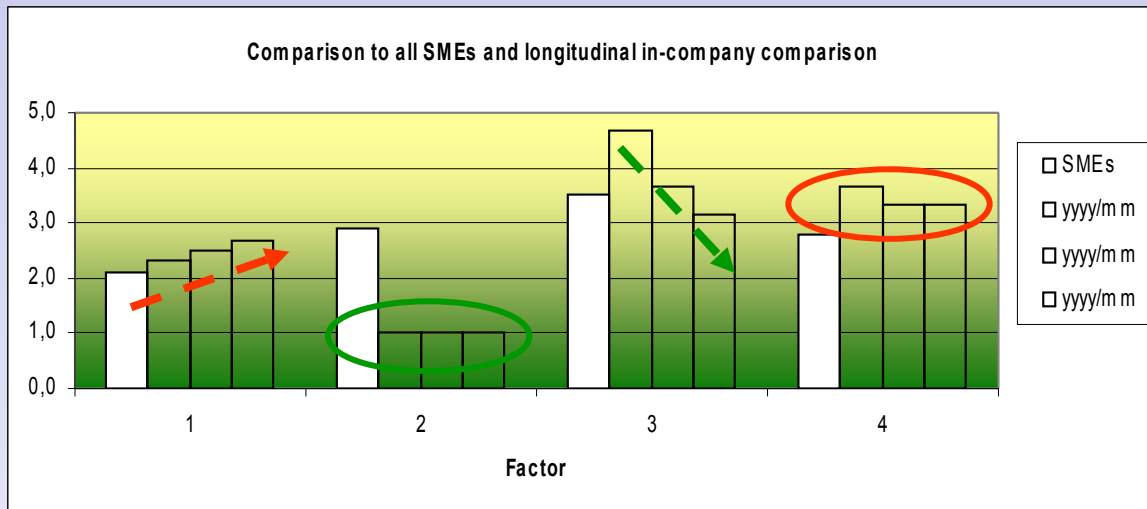
Je niedriger der Wert, desto besser die Situation

2.6 – verbesserungswürdig

1.6 – 2.5 Gut

1 – 1.5 Sehr gut





1: Negativtrend (i)

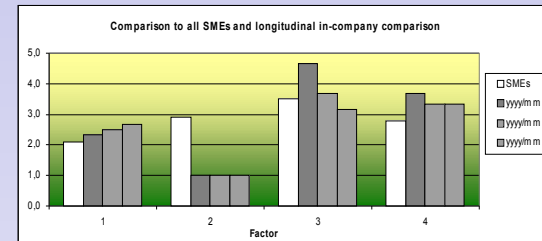
2: Besser als
Vergleichs-KMUs (e)

3: Positivtrend (i)

4: Schlechter als
vergleichs-KMUs (e)

- Wie ist der Trend?
- Was sind die Gründe?
- Welche Maßnahmen sind nötig?

1. Mentale Belastung
2. Arbeitsorganisation
3. Kontrolle über die Arbeitssituation
4. Soziale Unterstützung und Kommunikation
5. Entwicklung und Verbesserung

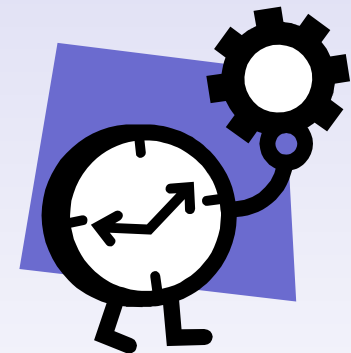


1. Frage 10 in Werkzeug 1: G & L Check
2. Diskussionen mit den Fahrern
3. Unterstützung durch Berufsgenossenschaft
4. Eigene Erfahrung



- Fahrer durch bessere Information z. B. in regelmäßigen Dienstbesprechungen unterstützen
- Schichtpläne gemeinsam erarbeiten
- Klare Beschreibung der Verantwortlichkeiten der Fahrer
- Fahrer in den Aufbau der Gruppe einbeziehen
- Organisieren Sie ein Kommunikationstraining
- Beteiligen Sie die Fahrer bei der Festlegung der Betriebsziele

Setzen Sie zuerst Maßnahmen um die wenig Probleme machen. Damit zeigen Sie, dass Sie es ernst meinen mit den Veränderungen



Nach den Gesprächen legen Sie für jede Maßnahme fest:

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Ziel 2. Kosten 3. Kennziffern 4. Verantwortliche Person | <ol style="list-style-type: none"> 1. Einzubeziehende Personen 2. Maßnahmenbeginn 3. Maßnahmenende 4. Bewertung der Maßnahmen-Ende |
|---|--|

Anwendung	Stärken und Schwächenanalyse bezügl. des Wohlbefindens der Fahrer, Arbeitsorganisation und Arbeitsklima
Werkzeugtyp	Längsschnittanalyseinstrument, Basis für Entscheidungen
Dokumente	Excel-Datei Fragebögen als Pdf/Word-Datei
Häufigkeit der Abwendungen (empfohlen)	Jährlich